

Ornithologische Herbstbeobachtungen auf Korfu

Von **Ulrich Mattern**

Die Avifauna der Insel Korfu ist in neuerer Zeit von BONESS durch Herbstbeobachtungen und von BÖHR durch Frühjahrsbeobachtungen beschrieben worden. Zwischen diesen beiden Autoren und den Aufzeichnungen von O. REISER (1905) sowie den von ihm angeführten Arbeiten von H. M. DRUMMOND und Th. L. Lord LILFORD ergeben sich einige Abweichungen, die auf die Veränderungen in der Landschaft der Insel zurückzuführen sind. Hierzu zählt, daß die Sümpfe weitgehend trockengelegt sind und kleinere Süßwasserseen verschwanden; ferner sind größere Teile der früheren Ödlandflächen heute kultiviert.

Meinen Urlaub vom 6.—26. 9. 1966 nutzte ich für ornithologische Beobachtungen auf der Insel und zu einem Besuch der Korfu gegenüberliegenden Küste von Epirus mit dem Mündungsdelta des Thyamis. Die reichhaltige Vogelwelt der Flußmündung konnte nur vom Boot aus beobachtet werden, da es Grenzgebiet nach Albanien ist.

Kormoran — *Phalacrocorax carbo*:

Am 9. 9. während einer Bootsfahrt 14 Ex. auf der Höhe von Kouloura in Richtung N fliegend.

Krauskopfpelikan — *Pelecanus crispus*:

Am 27. 9. über dem Mündungsdelta des Thyamis 5 Ex.

Fischreiher — *Ardea cinerea*:

Am 27. 9. ca. 15 Ex. an der Thyamis-Mündung.

Seidenreiher — *Egretta garzetta*:

Am 24. 9. 2 Ex. an den Salinen von Levkimi.

Sperber — *Accipiter nisus*:

Am 13. 9. 1 Ex. nahe Benitzes. Wie schon BÖHR vermutete, wird der Hauptzug erst Ende Oktober erfolgen.

Rohrweihe — *Circus aeruginosus*:

Am 13. 9. in der Kallikuna-Ebene und am 16. 9. bei Glyfada je 1 ♀; aus neuerer Zeit nur eine Angabe von BÖHR (27. 4. 1961).

Sandregenpfeifer — *Charadrius hiaticula*:

Am 15. 9. am Strand von Sidari 1 Ex., in den Salinen von Levkimi 16 Ex. am 24. 9.

Flußregenpfeifer — *Charadrius dubius*:

Vom 6. 9. bis 26. 9. in der Lagune Kalikiopulu regelmäßig 1—11 Ex.

Seeregenpfeifer — *Charadrius alexandrinus*:

Am 24. 9. in den Salinen von Levkimi 19 Ex.

Bekassine — *Gallinago gallinago*:

Am 25. 9. 2 Ex. an der Lagune Kalikiopulu.

Bruchwasserläufer — *Tringa glareola*:

12 Ex. am 24. 9. in den Salinen von Levkimi.

Rotschenkel — *Tringa totanus*:

Am 24. 9. in den Salinen von Levkimi 1 Ex.

Grünschenkel — *Tringa nebularia*:

Am 13. 9. an der Korissia-Lagune 3 Ex.; 4 Ex. in den Salinen von Levkimi am 24. 9.

Flußuferläufer — *Tringa hypoleucos*:

An der Kalikiopulu-Lagune 1 Ex. am 8. 9. und 2 Ex. am 24. 9. Auf dem Festland bei Igumenitza 1 Ex. am 22. 9.

Zwergstrandläufer — *Calidris minuta*:

Am 24. 9. in den Salinen von Levkimi 9 Ex.

Temminckstrandläufer — *Calidris temminckii*:

In den Salinen von Levkimi am 24. 9. 15 Ex.

Alpenstrandläufer — *Calidris alpina*:

Am 13. 9. an der Korissia-Lagune 9 Ex. und in den Salinen von Levkimi 7 Ex. am 24. 9.; auf dem Festland bei Igumenitza 2 Ex. am 22. 9.

Sanderling — *Calidris alba*:

In den Salinen von Levkimi 1 Ex. am 24. 9.; offenbar neu für den Herbstzug (vgl. BÖHR 1962).

Trauerseeschwalbe — *Chlidonias niger*:

An der Lagune von Korissia 3 Ex. am 13. 9. und am 20. 9. an der Kalikiopulu-Lagune 2 Ex., während sich auf dem Festland an der Thyamis-Mündung am 22. 9. 60–70 Ex. aufhielten.

Weißflügelseeschwalbe — *Chlidonias leucopterus*:

12–15 Ex. an der Thyamis-Mündung auf dem Festland am 22. 9.; Herbstbeobachtungen liegen für Korfu nicht vor.

Flußseeschwalbe — *Sterna hirundo*:

An der Thyamis-Mündung ca. 10 Ex. am 22. 9.

Turteltaube — *Streptopelia turtur*:

Die von älteren Autoren angeführten „großen Massen“ an Durchzüglern trifft man heute nicht mehr an, wie schon BÖHR und BONESS feststellten. Sie ist die häufigste Jagdbeute der einheimischen Jäger. Es gelangte nur 1 Ex. am 24. 9. bei Alike zur Beobachtung.

Kuckuck — *Cuculus canorus*:

Am 7. 9. 1 Ex. bei Benitzes.

Mauersegler — *Apus apus*:

Am 17. 9. noch 6 Ex. über der Kalikiopulu-Lagune

Alpensegler — *Apus melba*:

Bei Perama 7 Ex. am 6. 9.; am 14. 9. über der Lagune von Kalikiopulu 9 Ex.; am 17. 9. bei Perama 24 Ex.; über der Kalikiopulu-Lagune 30 bis 40 Ex. am 20. 9. und etwa die gleiche Anzahl am 24. 9. über Kanoni.

Eisvogel — *Alcedo atthis*:

Entlang der Küste regelmäßig, so bei Perama täglich 1—2 Ex., ebenso in der Kalikiopulu-Lagune. An der Festlandküste bei Igumenitza 2 Ex. am 22. 9.

Blauracke — *Coracias garrulus*:

Über den Frühjahrs- und Herbstzug liegen aus neuerer Zeit bisher keine Beobachtungen vor. BONESS sah Mitte September 1958 zweimal 1 Ex. unter Turteltauben im Laden hängen, die Herkunft von der Insel schien ihm wahrscheinlich. Nach REISER soll der Herbstzug von Mitte August bis Mitte September stattfinden. Am 13. 9. fand ich in der Kallikuna-Ebene die Rupfung einer Blauracke.

Wiedehopf — *Upupa epops*:

Ein ziehendes Stück nahe der neuen Festung in Korfu am 22. 9.; ein frisch geschossenes Exemplar am 13. 9. in der Kallikuna-Ebene; eine Rupfung nahe der Lagune Kalikiopulu am 8. 9.

Kurzzehenlerche — *Calandrella brachydactyla*:

In der Kallikuna-Ebene 1 Ex. am 13. 9. und am 24. 9. nahe den Salinen von Levkimi 2 Ex.

Rauchschwalbe — *Hirundo rustica*:

Bis zum 26. 9. waren an der Ostküste regelmäßig 10—15 Ex. zu beobachten, am 21. 9. bei Perama 70—80 Ex. Am 22. 9. in Igumenitza ca. 60 Ex.

Rötelschwalbe — *Hirundo daurica*:

Von DRUMMOND und REISER liegen nur je eine Frühjahrsbeobachtung vor. BÖHR fand sie 1961 an verschiedenen Stellen der Insel brütend. Ich sah am 12. 9. bei Benitzes 16 Ex.

Mehlschwalbe — *Delichon urbica*:

Die Mehlschwalbe wird von fast allen Autoren als häufiger Sommervogel der Insel beschrieben. Der Herbstzug scheint früh zu beginnen; schon GRAF VON DER MÜHLE bemerkte, sie sei die erste unter den abziehenden Schwalbenarten. An der Küste sah ich sie selten und max. 4 Ex. In der Nähe der Ortschaften im Innern der Insel traf ich sie häufiger an, max. 14 Ex. Letzte Beobachtung bei Viros am 19. 9.

Uferschwalbe — *Riparia riparia*:

Am 8. 9. über der Lagune von Kalikiopula 4 Ex. und am 13. 9. an der Korissia-Lagune ebenfalls 4 Ex.

Pirol — *Oriolus oriolus*:

Am 16. 9. ein erlegtes Exemplar unter der Jagdbeute bei Pelekas.

Kolkrabe — *Corvus corax*:

Von älteren Autoren und selbst noch von FLACH wird auf ein häufiges Vorkommen des Kolkraben hingewiesen. In neuerer Zeit jedoch sind nur wenige Beobachtungen gemacht worden. Besonders hervorgehoben bei den früheren Beobachtern wurde immer ein Brutpaar am Felsen der alten Festung der Stadt. Sowohl BONESS als auch BÖHR sahen jedoch im Stadtgebiet und an der Festung nie einen Kolkraben. Da ich regelmäßig an der alten Festung 2 Ex. antraf, vermute ich eine erneute Aufnahme des Brutgeschäfts an dieser Stelle. Weitere Beobachtungen: 8 Ex. am 10. 9. bei Kassiope, am 13. 9. an der Westküste nahe der Kapelle Ag. Georgios 2 Ex., bei Glyfada 2 Ex. am 16. 9. Am 22. 8. bei Igumenitza 2 Ex.

Steinrötel — *Monticola saxatilis*:

1 Ex. am 10. 9. in den Ruinen des venezianischen Kastells bei Kassiope.

Blaumerle — *Monticola solitarius*:

Am 15. 9. nahe Palaeokastritza 1 Ex.

Steinschmätzer — *Oenanthe oenanthe*:

Am 24. 9. 20—25 Ex. bei den Salinen von Levkimi.

Braunkehlchen — *Saxicola rubetra*:

Von DRUMMOND und REISER wird das Braunkehlchen als recht seltener Wintergast und als Durchzügler genannt. Während meines gesamten Aufenthaltes fand ich regelmäßig vereinzelte Exemplare in dem der Kalikiopulu-Lagune angrenzenden Gebiet; ferner bei Sidari und Alike sowie auf dem Festland bei Igumenitza.

Gartenrotschwanz — *Phoenicurus phoenicurus*:

1 Ex. am 18. 9. bei Gastouri und am 23. 9. nahe Perama, am 24. 9. bei Riglades 2 Ex.

Rotkehlchen — *Erithacus rubecula*:

Die erste Beobachtung erfolgte am 7. 9. im Park des Achilleon, der Zug verstärkte sich zum Monatsende; die von BONESS angeführten Hauptmassen waren 1966 bis zum Ende der Beobachtungszeit noch nicht eingetroffen.

Schilfrohrsänger — *Arcocephalus schoenobaenus*:

Durchzügler, an Herbstdaten liegt nur eine Beobachtung von BONESS vor, der am 7. 9. 1958 ein Exemplar sah. Ich konnte 2 Ex am 8. 9. und 1 Ex. am 14. 9. an der Lagune von Kalikiopulu, sowie 1 Ex. am 13. 9. an der Korissia-Lagune feststellen.

Gelbspötter — *Hippolais icterina*:

Ein totes Exemplar am 13. 9. an der Korissia-Lagune; ferner 1 Ex. an der Lagune von Kalikiopulu am 14. 9.

Mönchsgrasmücke — *Sylvia atricapilla*:

1 Ex. am 20. 9. bei Vrioni auf Olivenbäumen.

Cistensänger — *Cisticola juncidis*:

Am 8. 9. 1 Ex. am Rande der Kalikiopulu-Lagune und am 13. 9. an der Korissia-Lagune 3 Ex.

Fitis — *Phylloscopus trochilus*:

Die von mir vom 6. bis 26. 9. beobachteten Laubsänger gehörten in der Mehrzahl sicher dieser Art an.

Zilpzalp — *Phylloscopus collybita*:

Am 17. 9. bei Perama, am 20. 9. bei Kanoni und am 23. 9. am Achilleon, sowie bei Igumenitza am 22. 9. festgestellt.

Brachpieper — *Anthus campestris*:

Am 13. 9. 2 Ex. auf der Düne der Korissia-Lagune.

Bachstelze — *Motacilla alba*:

Die größte beobachtete Anzahl waren 14 Stück am 16. 9. bei Glyfada; bei Sidari am 15. 9. ein Trupp von 8 Ex. Weitere Beobachtungen bei Korfu, Kanoni, Perama, Benitzes, Riglades, Alike, Korissia-Lagune, Glyfada und am Messongi.

Schafstelze — *Motacilla flava*:

2 Ex. am 12. 9. bei Benitzes in einem trockenen Bachbett; am 13. 9. in der Kallikuna-Ebene und in der Umgebung der Korissa-Lagune 16 Ex.; bei Sidari 13 Stück am 15. 9.; am 21. 9. an der Küste bei Perama 12 Ex., an den Salinen von Levkimi 6 Stück am 24. 9.; hier 2 Ex. *flava*. Die Rassenzugehörigkeit konnte in den anderen Fällen nicht bestimmt werden, da der überwiegende Teil aus unausgefärbten Tieren bestand.

An weiteren Arten kamen zur Beobachtung:

Neophron percnopterus, *Gyps fulvus*, *Buteo buteo*, *Circus spec.*, *Falco tinnunculus*, *Larus argentatus*, *Larus ridibundus*, *Otus scops*, *Galerida cristata*, *Coloeus monedula*, *Pica pica*, *Garrulus glandarius*, *Parus major*, *Parus caeruleus*, *Sitta neumayer*, *Certhia brachydactyla*, *Saxicola torquata*, *Cettia cetti*, *Sylvia communis*, *Sylvia melanocephala*, *Muscicapa striata*, *Motacilla cinerea*, *Lanius minor*, *Lanius collurio*, *Chloris chloris*.

Zusammenfassung

Die zwischen dem 6. 9. und 26. 9. 1966 von mir auf Korfu und der Küste von Epirus in der Nähe von Igumenitza beobachteten Arten sind für das Gebiet nicht neu; auf dem Herbstzug neu festgestellt wurden Sanderling und Blauracke. Ferner lagen aus jüngerer Zeit bisher keine Herbstbeobachtungen für Seidenreiherr, Rohrweihe, Steinrötel und Gelbspötter vor.

Der Kolkrabe konnte wieder regelmäßig an der alten Festung der Stadt Korfu festgestellt werden.

Durch die Veränderung der Landschaft, wie Entwässerung und Kultivierung sowie durch die starke Bejagung sind viele Arten nicht mehr in so großer Zahl vertreten wie von älteren Autoren geschildert.

Schrifttum

- BÖHR, H.-J. (1962): Zur Kenntnis der Vogelwelt von Korfu. Bonn. zool. Beitr. **13**, p. 50—114.
- BONNESS, M. (1959): Ornithologische Herbstbeobachtungen auf Korfu. Bonn. zool. Beitr. **10**, p. 387—397.
- FLACH, B. (1959): Einige Sommerbeobachtungen auf Korfu. J. Orn. **100**, p. 303—306.
- LAMBERT, A. (1957): A specific Check List of the Birds of Greece. Ibis, **99**, p. 43—68.
- LAUBMANN, A. (1957): Zur Ornithologie der Jonischen Inseln. Verh. Ornith. Ges. Bayern XVII, p. 219—376.
- REISER, O. (1905): Ornis Balcanica Bd. 3, Griechenland und die griechischen Inseln, Wien. (Hier ist die ältere Literatur zusammenfassend verarbeitet).

Anschrift des Verfassers:

Ulrich M a t t e r n , 852 Erlangen, Paul-Gossen-Straße 119.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [8_2](#)

Autor(en)/Author(s): Mattern Ullrich

Artikel/Article: [Ornithologische Herbstbeobachtungen auf Korfu 166-171](#)